

## Jahresbericht 2021

---

### 1. Einleitung

Die Förderung von Projekten zur Entwicklung und Stärkung der Medienkompetenz beim Umgang mit Rundfunk und Telemedien ist seit 2001 eine gesetzlich bestimmte Aufgabe der NLM (§ 34 Ziffer 10 Niedersächsisches Mediengesetz). Im Jahr 2021 hat die NLM, neben der Arbeit ihrer sechs *multimediamobile*, 13 medienpädagogische Vorhaben selbst oder in Kooperation mit niedersächsischen Bildungsinstitutionen und Ministerien durchgeführt. Sie ist darüber hinaus Trägerin bzw. Initiatorin von zwei Web-Portalen sowie der Selbsthilfeplattform JUUUPORT.de und beteiligt sich an den bundesweiten Vorhaben Flimmo und Internet-ABC. Der kalkulierte Jahresetat der NLM für den Bereich Medienkompetenzvermittlung lag in 2021 bei ca. 888.000 €.

Die Corona-Pandemie hat im Jahr 2021 wieder zu starken Einschränkungen in allen Bildungsbereichen geführt. Auch die medienpädagogischen Angebote der NLM waren davon betroffen. Schulen und Bildungseinrichtungen sagten bereits gebuchte Veranstaltungen ab oder meldeten sich aufgrund der unsicheren Lage gar nicht erst für Workshops und Informations-Angebote an. Trotz dieser Situation konnte im medienpädagogischen „Kerngeschäft“ der NLM, der Qualifizierung von Multiplikator\*innen, nahezu das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht werden. Etwa 5.000 Lehrer\*innen, Pädagog\*innen außerschulischer Einrichtungen und jugendliche Teamer\*innen wurden 2021 in Seminaren und Workshops qualifiziert. Das waren etwas weniger als in 2019, aber wesentlich mehr als im ersten Corona-Jahr. Die bereits in 2020 entwickelten Online-Formate für die medienpädagogischen Fortbildungen der NLM wurden von den freien Medienpädagog\*innen und den *multimediamobilen* der NLM in 2021 weiterentwickelt und sowohl von Schulen als auch von außerschulischen Bildungseinrichtungen intensiv genutzt. Starke Einbußen gegenüber der Vor-Corona-Zeit gab es bei den Projektbegleitungen sowie bei den Informations- und Beratungsangeboten zum Thema Jugendmedienschutz. An den medienpraktischen Projekten der *multimediamobile* der NLM, dem Aktionstag Internet und dem Schul-Internetradio von n-21 nahmen 2021 insgesamt etwa 3.100 Kinder und Jugendliche teil. 2019 waren es noch doppelt so viele. Die Informations- und Beratungsveranstaltungen, die sich an Multiplikator\*innen und Eltern richteten, wurden von ca. 2.200 Personen besucht - etwas

mehr als im ersten Corona-Jahr 2020, aber gut ein Drittel weniger als im Jahr 2019. Insgesamt hat die NLM mit ihren medienpädagogischen Schulungen, Informations- und Beratungsangeboten und Projekten ca. 10.340 Personen erreicht. Das waren 1.600 Personen mehr als im ersten Pandemie-Jahr, aber etwa 3.800 weniger als im Durchschnitt der letzten vier Jahre vor der Pandemie.

Am 4. November 2021 fand zum siebten Mal der Tag der Medienkompetenz statt. Die Veranstalter - das NLQ und die NLM mit Unterstützung des Landes Niedersachsen - hatten frühzeitig entschieden, die landesweite Tagung als Online-Format zu realisieren. Das Vormittagsprogramm der Fachtagung mit einem Vortrag zum Thema „Lernen zwischen Nähe und Distanz - wie wir Bildungsangebote neu ausrichten“ und einer Podiumsdiskussion wurde live aus der Multimedia BBS Hannover als Internet-Stream übertragen. Anschließend gab es ein vielfältiges Online-Angebot von Workshops, Vorträgen und Themeninseln, aus dem sich die Teilnehmer\*innen ein individuelles Programm auf der virtuellen Tagungs-Plattform zusammenstellen konnten. Der Tag der Medienkompetenz war eingerahmt von Video-Botschaften des Chefs der Staatskanzlei, Dr. Jörg Mielke, und des Niedersächsischen Kultusministers, Grant Hendrik Tonne. Schirmherr der Fach-Tagung mit dem Motto „Lernen auf Distanz - Nähe digital erfahren“ war der Niedersächsische Ministerpräsident Stefan Weil, der mit einem Video-Grußwort die Fachleute aus Bildung, Verwaltung und Politik begrüßte. Insgesamt nahmen ca. 840 Personen, zum allergrößten Teil online, am Tag der Medienkompetenz teil, der sowohl technisch als auch organisatorisch ohne Probleme umgesetzt wurde. Allerdings musste in der Nachschau festgestellt werden, dass das Online-Format eine Präsenz-Veranstaltung nicht ersetzen kann. Das gilt insbesondere, wenn es um das direkte Gespräch, den spontanen Kontakt und Austausch geht, also um die Netzwerkarbeit, die bisher immer im Zentrum des Tags der Medienkompetenz stand.

## **2. *multimediamobile* der NLM**

Seit fast 20 Jahren sind die *multimediamobile* der NLM in Niedersachsen unterwegs, um Lehrkräfte sowie Pädagog\*innen außerschulischer Bildungseinrichtungen und der Jugendarbeit im Bereich Multimedia zu qualifizieren und zu begleiten. Zentrales Ziel der mobilen Medienkompetenzzentren der NLM ist es, medienpraktische Arbeit in den Schulunterricht und die außerschulische Bildungsarbeit zu implementieren. Neben den Fortbildungsangeboten können die Medienpädagog\*innen der NLM auch für die Begleitung von Medienprojekten und Unterrichtsvorhaben gebucht werden. Landesweit können alle Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen auf die medienpädagogischen Angebote der

*multimediamobile* in sechs Fortbildungsregionen zugreifen. Neben der eigenen Fortbildungsarbeit in den Regionen sind die sieben Medienpädagog\*innen der NLM auch in landesweite Projekte eingebunden und zwar bei der Projektdurchführung sowie auch bei der Weiterentwicklung der didaktischen und methodischen Konzepte.

Die *multimediamobile* haben im Corona-Jahr 2021 zum großen Teil auf Online-Schulungen gesetzt. 83 Prozent der Workshops und Projekte wurden online realisiert. Dafür wurden entweder digitale Plattformen der Schulen und Einrichtungen oder der eigene BigBlueButton-Server der *multimediamobile* genutzt, den die NLM für diesen Zweck angemietet hat. Bei der Anpassung bestehender und der Konzeption neuer Online-Formate arbeiten die Medienpädagog\*innen der NLM untereinander eng zusammen und tauschen sich auch mit externen Fachleuten intensiv aus, z.B. aus der niedersächsischen Medienberatung oder aus Einrichtungen der außerschulischen Bildung. Um die neuen Online-Angebote der *multimediamobile* bekannt zu machen, hat sich der Newsletter der *multimediamobile* etabliert, der sechs- bis achtmal im Jahr erscheint und der rund 2.500 Abonnent\*innen hat.

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 insgesamt 339 Workshop-Tage mit 3.556 Teilnehmer\*innen realisiert werden. Damit ist, bezogen auf die medienpraktischen Fortbildungen, das Niveau im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre vor der Pandemie wieder erreicht. Die Anzahl der Projekt-Tage (96) hat sich gegenüber dem Durchschnitt der Vor-Corona-Jahre (184 Projekt-Tage) allerdings fast halbiert. Entsprechendes gilt für die Anzahl der Teilnehmer\*innen in den Projekten (ca. 910). Der Schwerpunkt der medienpädagogischen Arbeit der *multimediamobile* lag mit rund 78 Prozent der Angebote nach wie vor bei der Qualifizierung von Multiplikator\*innen. Die mit Abstand meisten Fortbildungen in 2021 wurden von Grundschulen (104) und an zweiter Stelle von Studienseminaren (58) gebucht, gefolgt von Hochschulen (48) und Gymnasien (34). Den größten Anteil bei den Teilnehmenden bildeten Personen aus dem schulischen Bereich, ca. 2.000 Lehrkräfte und ca. 550 Lehramtsanwärter\*innen. Die Zusammenarbeit mit den Medienzentren und den medienpädagogischen Berater\*innen des NLQ funktioniert nach wie vor gut. Insgesamt wurden 20 Workshops in Kooperation mit der Medienberatung realisiert. Der Anteil von Workshops und Projekten, die von Einrichtungen der außerschulischen Bildung gebucht wurden, lag im Jahr 2021 bei 33 Prozent.

- Maßnahme-Typ: Einrichtung der NLM
- Anzahl der Workshop-Tage: 339
- Anzahl der Workshop-Teilnehmer\*innen: 3.556
- Anzahl der Projekt-Tage: 96
- Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Projekten: ca. 910

Weitere Informationen: [www.multimediamobile.de](http://www.multimediamobile.de)

### 3. Schulische Angebote

#### Medienkompetenz an der Grundschule

Im Schuljahr 2021/2022 führt die NLM in Kooperation mit dem Kultusministerium und mit dem NLQ wieder die medienpädagogische Fortbildungsreihe für Lehrkräfte an Grundschulen durch. Die Qualifizierung vermittelt gleichermaßen medientheoretische als auch medienpraktische Inhalte. Im Vordergrund steht die medienpraktische Arbeit mit direkter unterrichtsrelevanter Ausrichtung. Digitale Bild- und Audioarbeit sowie der methodische Einsatz von mobilen Endgeräten im Unterricht bilden den Schwerpunkt des medienpraktischen Anteils. Informationen, Grundlagenwissen und Diskussionen zum Themenbereich „Kinder und Medien“ ergänzen die Medienpraxis und bilden die Basis für eigene Unterrichtsideen sowie für die Medienarbeit an der Schule. Die aus sechs Modulen bestehende Qualifizierung wurde im Jahr 2021 landesweit ausgeschrieben. Es haben sich weit mehr Grundschullehrer\*innen (455) für eine Teilnahme beworben als Plätze (132) vorhanden waren. Für Schulen, die im Anmeldeverfahren eine Absage erhalten hatten, konnte mit Finanzierung des Kultusministeriums ein Zusatzangebot in Form einer schulinternen Lehrerfortbildung („SchiLF Medienkompetenz“) auf den Weg gebracht werden. Rund 40 Prozent der Grundschulen, die nicht zum Zuge gekommen sind, haben sich bereits in 2021 für die Zusatzangebote angemeldet, die im Laufe des Jahres 2022 umgesetzt werden. Im Rahmen der Fortbildungsreihe haben die Projektträger insgesamt elf Gruppen gebildet, an denen 138 Lehrkräften aus 82 Grundschulen teilnehmen. Die Fortbildungsmodule werden von externen Dozent\*innen, von der niedersächsischen Medienberatung sowie von den Medienpädagog\*innen der NLM durchgeführt. Die einzelnen Fortbildungsgruppen im Grundschul-Projekt bestehen in den meisten Fällen aus Lehrkräften mehrerer Schulen. So konnten, vor dem Hintergrund der Pandemie, die meisten Fortbildungsmodule nur online und zwar auf dem BigBlueButton-Server der *multimediamobile* stattfinden. Für viele Teilnehmende war dies ein guter Anlass, sich mit digitalen Tools auseinanderzusetzen, die im Distanzlernen zum Einsatz kommen. Wie auch in den Vorjahren haben die am Projekt teilnehmenden Grundschulen einen bevorzugten Zugriff auf die Aktionstage Internet für ihre 4. Klassen und können den Medienabend für die Elternarbeit buchen.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Nds. Kultusministerium und dem NLQ
- Anzahl der Fortbildungsmodule: 66
- Anzahl der beteiligten Grundschulen: 82
- Anzahl der beteiligten Lehrer\*innen: 138

Weitere Informationen: [www.nlm.de/grundschulen](http://www.nlm.de/grundschulen)

## Aktionstag Internet

Der Aktionstag Internet kombiniert praktische Medienarbeit mit Schülerinnen und Schülern zum Thema „Internet, WhatsApp und Co.“ mit einem Fortbildungsangebot für Lehrkräfte. Die Qualifizierung setzt an den Bedürfnissen der Schulen an, das Thema möglichst direkt in die Klassen zu holen, fordert die Lehrkräfte aber auch auf, durch entsprechende Fortbildungen das Thema langfristig in die schulische Arbeit zu integrieren. Schulen, die den Aktionstag für eine 4. oder 5. Klasse ihrer Schule buchen, verpflichten sich, an einer Fortbildung der *multimediamobile* zum Thema „Web 2.0 im Unterricht“ oder einem Thema nach eigener Wahl teilzunehmen. Die NLM führt das Projekt gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und in Zusammenarbeit mit dem NLQ unter dem Dach der Rahmenvereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medienkompetenzentwicklung aus dem Jahr 2007 durch. Koordiniert wird das Gesamtprojekt in der Abteilung Bürgerrundfunk und Medienkompetenz. Auch im zweiten Corona-Jahr 2021 gab es ein großes Interesse von Schulen, den Aktionstag Internet für ihre Schüler\*innen anzubieten. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie konnten 78 Aktionstage, z.T. auch online, realisiert werden. Insbesondere Grundschulen, die am Projekt Medienkompetenz an der Grundschule teilnehmen, hatten wieder ein großes Interesse, ihre Schüler\*innen der 4. Klassen für einen sicheren, verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet anzuleiten.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Nds. Kultusministerium
- Anzahl der Aktionstage: 78
- Anzahl der beteiligten Schüler\*innen: ca. 1.500
- Anzahl der beteiligten Lehrer\*innen: 78

Weitere Informationen: [www.nlm.de/aktionstag](http://www.nlm.de/aktionstag)

## Medienscouts Niedersachsen

Die medienpädagogische Qualifizierung soll dazu beitragen, schulinterne Beratungen zum Thema Sicheres Internet aufzubauen und an Schulen zu etablieren. Jugendliche werden angeleitet, in Peer-to-Peer-Strukturen Mitschüler\*innen zu den Themen Cybermobbing, Abzocke im Internet, Umgang mit persönlichen Daten im Netz u.ä. zu beraten. Betreuende Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen werden gemeinsam mit Jugendlichen zu den Themen Sicheres Internet und Peer-to-Peer-Arbeit qualifiziert. Das Projekt arbeitet mit der Internetplattform JUUUPORT.de zusammen. Die Schul-Medienscouts haben einen bevorzugten Zugriff auf die Beratungsangebote der JUUUPORT-Scouts, so dass sie schnell und kompetent auf Anfragen ihrer Mitschüler\*innen vor Ort reagieren können. Zur Unterstützung von medienpraktischer Arbeit der Medienscouts können die *multimediamobile* der NLM gebucht werden. Nachdem seit dem Schuljahr 2016/2017 die Landesinitiative n-21

mit finanziellen Mitteln des Sparkassenverbands die Federführung für das Projekt übernommen hatte, ist die Projektleitung mittlerweile zum NLQ übergegangen. Das Projekt wird seit 2020 je zur Hälfte vom NLQ und von der NLM finanziert. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurden im Jahr 2021 alle Fortbildungsmodule und Netzwerktreffen online realisiert. Die Medienpädagog\*innen des Projektes hatten bereits in 2020 entsprechende Online-Formate für die Fortbildungen entwickelt, die von den beteiligten Schulen auch sehr gut angenommen wurden.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt von NLQ und NLM
- Im Schuljahr 2021/22 nehmen insgesamt 33 Schulen aus 8 Regionen Niedersachsens teil
- Anzahl der beteiligten Schüler\*innen: 132
- Anzahl der beteiligten Lehrer\*innen: 66

Weitere Informationen: [www.nibis.de/medienscouts-niedersachsen\\_13526](http://www.nibis.de/medienscouts-niedersachsen_13526)

### **Schul-Internetradio von n-21**

Radioarbeit in den Alltag niedersächsischer Schulen zu integrieren ist das Ziel dieses Projektes, das mit Förderung des Kultusministeriums und der NLM von der Landesinitiative n-21 umgesetzt wird. Bestandteile des Schul-Internetradios sind Lehrerfortbildungen sowie die Anleitung und Begleitung von Schüler\*innen-Radio-Teams, die auch im zweiten Jahr der Pandemie z.T. als Online-Veranstaltungen realisiert wurden. Da die Schulradio-AGs, die an das Projekt angebunden sind, in 2021 ausfallen mussten, fanden Beitragsproduktionen und Fortbildungen u.a. im Rahmen von Wahlpflichtkursen oder im Fachunterricht statt. Die Internet-Plattform des Schul-Internetradios wird kontinuierlich weiterentwickelt. Wie auch in den Vorjahren wurde 2021 für die Beiträge des Schul-Internetradios ein Sonderpreis im Rahmen des Niedersächsischen Medienpreises ausgelobt. Der erste Preis ging an eine Schülerin des Gymnasiums Brake für den Radiobeitrag „Pausenbrot wegwerfen war gestern, jetzt werden Lebensmittel gerettet!“. Das niedersächsische Radioprojekt gehört seit Frühjahr 2021 zum Netzwerk „Journalismus macht Schule“. Das Schul-Internetradio startete 2005. Es ist, wie die sechs *multimediamobile* der NLM, fester Bestandteil der Qualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern im Bereich der medienpraktischen Arbeit in Niedersachsen.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit dem Nds. Kultusministerium und n-21
- Anzahl der beteiligten Schulen/außerschulischen Einrichtungen: 195/10
- Anzahl der Fortbildungsteilnehmer\*innen: 220 Lehrer\*innen, 321 Schüler\*innen
- Anzahl der beteiligten aktiven Schüler\*innen (auf der Internet-Plattform): 279

Weitere Informationen: [schul-internetradio.org](http://schul-internetradio.org)

## SchulKinoWochen Niedersachsen

Etwa 16.000 Schüler\*innen und Lehrer\*innen nahmen an den SchulKinoWochen teil, die im Jahr 2021 komplett online stattfinden mussten. Ausgewählte Filme wurden über die niedersächsische Datenbank für Lehr- und Unterrichtsmedien „Merlin“, über die Medienzentren oder über die Bundeszentrale für politische Bildung zur Verfügung gestellt. Für einige Filme wurden notwendige Lizenzkosten vom Projekt selbst und der Vision Kino gGmbH übernommen, so dass die Schulen auch diese Filme kostenfrei nutzen konnten. Begleitend zu einigen Filmen hat das Film und Medienbüro Videos mit Einführungen zu den Filmen und Gesprächen mit den Regisseur\*innen erstellt, die als Zusatzangebot online für alle Schulen zur Verfügung stehen. Auf entscheidende Bestandteile der SchulKinoWochen musste aufgrund des Pandemie-Geschehens in 2021 leider verzichtet werden. Dazu gehörten insbesondere das gemeinsame Erlebnis auf der großen Kinoleinwand, aber auch die moderierten Filmgespräche oder die Eröffnungsveranstaltung. Zumindest konnten die SchulKinoWochen 2021 mit einer Präsenzveranstaltung, inklusive Filmvorführung und einem Gespräch mit den Filmemacher\*innen abgeschlossen werden.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Nds. Kultusministerium, der nordmedia - Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen und der Bundesinitiative Vision Kino; Durchführung: Film & Medienbüro Niedersachsen

Weitere Informationen: [www.schulkinowochen-nds.de](http://www.schulkinowochen-nds.de)

## 4. Außerschulische Vorhaben und Projekte

### „Kampagne M“ - Entwicklung und Förderung der Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung

Mit der „Kampagne M“ verfolgen die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung und die NLM das Ziel, das Thema Medien verstärkt in die Arbeit der niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen zu integrieren. Die „Kampagne M“ wird auf Basis der Vereinbarung zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Medienkompetenzvermittlung durchgeführt, die von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der NLM im Jahr 2008 abgeschlossen wurde. Die medienpädagogischen Angebote der NLM können von den Einrichtungen der Erwachsenenbildung für die Qualifizierung ihrer Mitarbeiter\*innen genutzt werden. Darüber hinaus werden Fortbildungsangebote an den Bedarf der Arbeitsschwerpunkte der Einrichtungen angepasst. Wie z.B. Fortbildungen der *multimediamobile*, die auch in 2021 als Online-Veranstaltungen für Mitarbeiter\*innen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen

stattgefunden haben. Ansonsten konnten aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in 2021 keine Veranstaltungen im Rahmen der „Kampagne M“ realisiert werden.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Niedersachsen

Weitere Informationen: [www.nlm.de/kampagne-m](http://www.nlm.de/kampagne-m)

### **neXTmedia**

Im Rahmen des Projektes neXTmedia des Landesjugendrings Niedersachsen werden sogenannte Media-Scouts qualifiziert. Multiplikatoren\*innen aus den Verbänden und Jugendringen werden zu Fachleuten in Sachen Medien fortgebildet. Sie sollen das Thema nachhaltig in ihren Organisationen implementieren. Daneben gibt es Fortbildungsangebote für die JuLeiCa-Schulungen sowie für die Teamer\*innen der JuLeiCa-Ausbildungen durch die *multimediamobile*. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hatte der Landesjugendring in 2020 neue digitale Formate für die Jugendarbeit entwickelt, die in 2021 erfolgreich zum Einsatz kamen. Die Anzahl der fortgebildeten Media-Scouts hat wieder das Niveau der Jahre vor der Pandemie erreicht. Inhaltlich haben sich die Media-Scouts u.a. mit dem Thema „Fake News in sozialen Netzwerken“ und mit dem Aspekt, wie das professionelle Verhältnis zwischen Jugendarbeit und Klienten in sozialen Medien aufrechterhalten werden kann, beschäftigt.

- Maßnahme-Typ: Kooperationsprojekt mit dem Landesjugendring Niedersachsen
- „my-juleica.de“: ca. 1.350 virtuelle Jugendgruppen, 520 Aktionen, 17.650 User\*innen
- Anzahl der ausgebildeten Media-Scouts: 125 plus 28 bereits qualifizierte Media-Scouts, die an Intensivseminaren teilgenommen haben

Weitere Informationen: [nextmedia.ljr.de](http://nextmedia.ljr.de)

### **Fortbildungsreihe der NLM - Redakteur\*in im Bürgerradio und Bürgerfernsehen**

Die NLM bietet in Zusammenarbeit mit mediacampus (MedienWerkstatt Linden) ein professionelles Qualifizierungsprogramm für den Bürgerrundfunk in Niedersachsen an. Das Programm setzt auf die internen Schulungsangebote der Sender auf. Angesprochen werden ehrenamtliche, redaktionelle Mitarbeiter\*innen und Produzenten\*innen sowie Praktikant\*innen und Azubis (insbesondere Mediengestalter\*innen), die regelmäßig Sendungen in ihrem Bürgersender erstellen. Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Qualitätsentwicklung in den Programmen der Bürgersender zu unterstützen. Seminarthemen in 2021 waren u.a.: Stimmbildung und Stimmtraining, Kameraarbeit, Moderation, Gestaltung digitaler Veranstaltungen und Rechtsfragen. Ein Teil der Seminare wurde im Online-Format realisiert.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: mediacampus
- Anzahl der Seminare: 8
- Anzahl der Teilnehmer\*innen: 70

Weitere Informationen: [www.nlm.de/buergersenderfortbildung](http://www.nlm.de/buergersenderfortbildung)

## 5. Angebote für Bildung und Erziehung im Elementarbereich

### MeKoBBS - Medienkompetenzförderung an Berufs- und Fachschulen

In den zweitägigen Seminaren, die der Verein Blickwechsel im Auftrag der NLM an Berufsbildenden Schulen und Fachschulen durchführt, werden angehende Erzieher\*innen sowohl medientheoretisch als auch medienpraktisch in das Thema „Medienpädagogische Arbeit mit Kindern“ eingeführt. Die Seminar-Teilnehmer\*innen werden angeleitet, eigene medienpädagogische Projekte zu planen und bereits in ihrer Ausbildung zu erproben. Neben der medienpraktischen Anleitung werden Themen, wie z.B. Präferenzen der Mediennutzung von Kindern, Fragen nach Wirkungen von Fernseh-Werbung, medialer Gewalt oder dem Umgang mit Medienerlebnissen von Kindern und Jugendlichen, erarbeitet. Das medienpädagogische Vorhaben für den Vorschulbereich wird seit vielen Jahren erfolgreich angeboten und von den neuen Jahrgängen an den BBS und Fachschulen für Erzieher\*innen in Niedersachsen genutzt. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 alle 22 geplanten Veranstaltungen stattfinden.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: Blickwechsel e.V.
- Anzahl der durchgeführten Seminare: 22
- Anzahl der Teilnehmer\*innen: 404

Weitere Informationen: [www.blickwechsel.org/angebote/fortbildungen/niedersachsen/39-mekobbs](http://www.blickwechsel.org/angebote/fortbildungen/niedersachsen/39-mekobbs)

### Medienpädagogik in der Kindertagesstätte

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Erzieher\*innen, Kita-Leiter\*innen und Fachberater\*innen und wird vom Verein Blickwechsel durchgeführt. Das Angebot vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Bedeutung von Medien in der kindlichen Lebenswelt und zu medienpädagogischen Handlungsansätzen. Die Teilnehmer\*innen erwerben theoretische und praktische Kompetenzen zum Einsatz von Medien und zur Integration medienpädagogischer Konzepte in den Kita-Alltag sowie Fertigkeiten zum Einsatz von Medientechnik für die Arbeit mit den Kindern. Die Fortbildung wird landesweit angeboten und vor Ort organisiert, so dass

eine räumliche Nähe der Teilnehmer\*innen zueinander gewährleistet ist. Damit wird die regionale Vernetzung der Erzieher\*innen gefördert, was für eine langfristige Verankerung medienpädagogischer Inhalte in den Kita-Alltag und eine gegenseitige Unterstützung und Anregung hilfreich ist. Da viele Kindertagesstätten die in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallenen Seminare nachholen wollten, hatte die NLM die ursprünglich kalkulierten 20 Seminartage auf 40 Tage aufgestockt.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: Blickwechsel e.V.
- Anzahl der durchgeführten Seminar-Tage: 40
- Anzahl der Teilnehmer\*innen: 348
- Anzahl der teilnehmenden Kindertagesstätten: 176

Weitere Informationen: [www.blickwechsel.org/angebote/fortbildungen/niedersachsen/13-medienpaedagogik-in-der-kita](http://www.blickwechsel.org/angebote/fortbildungen/niedersachsen/13-medienpaedagogik-in-der-kita)

### **Medienabend in der Kita / in der Grundschule**

Im Auftrag der NLM führen Dozent\*innen des Vereins Blickwechsel zweistündige Medienabende in Kindertagesstätten und Grundschulen durch. Der Medienabend informiert Eltern, Erzieher\*innen und Lehrkräfte über die Mediennutzung von Kindern sowie über die Wirkung, die Medien auf Kinder haben können. Darüber hinaus werden Fragen der Medien-Erziehung ausgetauscht und diskutiert. Der Medienabend kann von interessierten Einrichtungen mit einem Anmeldeblatt, das auf der NLM-Homepage zum Download bereitsteht, gebucht werden. Für den Medienabend wurden Online-Varianten entwickelt und angeboten, um die Zielgruppen auch in Zeiten der Pandemie zu erreichen. Allerdings wurde das Informationsangebot zur Mediennutzung von Kindern von den Kindertagesstätten und Grundschulen im Jahr 2021 nur wenig genutzt. Von den 80 geplanten Medienabenden sind mehr als zwei Drittel ausgefallen oder wurden erst gar nicht gebucht.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft; Durchführung: Blickwechsel e.V.
- Anzahl der Medienabende: 26
- Anzahl der Teilnehmer/-innen: ca. 400

Weitere Informationen: [www.nlm.de/medienabend-kita](http://www.nlm.de/medienabend-kita)

## **6. Informations-Portale**

### **Medienpädagogischer Atlas Niedersachsen**

Der Medienpädagogische Atlas Niedersachsen ist neben dem „Portal Medienbildung“ des NLQ die zentrale Web-Datenbank für das Thema Medienpädagogik in Niedersachsen. Der MPAN

bietet einen Überblick über die Institutionen, Verbände und Vereine, die im Bereich der Vermittlung von Medienkompetenz in Niedersachsen aktiv sind. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die NLM sind Träger der webbasierten Datenbank, die vom Film & Medienbüro Niedersachsen gepflegt und weiterentwickelt wird. Neben den zentralen Suchfunktionen bietet der MPAN einen redaktionellen Teil, der über aktuelle Projekte, Wettbewerbe und Qualifizierungen berichtet. Ein regelmäßiger Newsletter erscheint bis zu 15-mal im Jahr.

– Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit dem Nds. Sozialministerium

Weitere Informationen: [www.medienpaedagogischeratlas-niedersachsen.de](http://www.medienpaedagogischeratlas-niedersachsen.de)

### **Portal Medienkompetenz-Niedersachsen.de**

„[www.medienkompetenz-niedersachsen.de](http://www.medienkompetenz-niedersachsen.de)“ ist das zentrale Eingangsportal im Web zum Thema Medienkompetenz in Niedersachsen. Es verlinkt auf die landesweiten Projekte sowie auf die zuständigen Institutionen und auf die Fach-Portale, wie z.B. den Medienpädagogischen Atlas oder das Portal Medienbildung des NLQ. Gemeinsam mit dem Land, vertreten durch die Staatskanzlei, hat die NLM das zentrale Web-Portal federführend entwickelt. Die NLM ist Trägerin des Internetangebotes.

– Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit der Nds. Staatskanzlei

Weitere Informationen: [www.medienkompetenz-niedersachsen.de](http://www.medienkompetenz-niedersachsen.de)

### **Internet-ABC**

Das Web-Portal [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) ist sowohl idealer Einstiegspunkt für Kinder in die Welt des Internets als auch Netzratgeber für Lehrkräfte, Erzieher\*innen und Eltern. Für den Einsatz in der Schule sind Lehr- und Lernmaterialien entwickelt worden, die im Internet kostenlos abgerufen werden können.

– Maßnahme-Typ: ALM-Verbundvorhaben

### **Flimmo**

Die Online-Plattform Flimmo.de bewertet Fernsehsendungen, Streaming-Angebote, YouTube und Kinofilme unter dem Gesichtspunkt der Eignung für Kinder und vermittelt praktische Tipps zur Medienerziehung. Der Ratgeber richtet sich insbesondere an Eltern und an Personen, die in der Erziehung tätig sind. Mitte 2021 wurde die Print-Version des Flimmo eingestellt. Der Flimmo präsentiert sich jetzt, komplett neugestaltet, als Online-Ratgeber im Internet ([www.flimmo.de](http://www.flimmo.de)).

– Maßnahme-Typ: ALM-Verbundvorhaben

## 7. Vorhaben des Jugendmedienschutzes

### „Aktion Sicheres Internet“ - Informationsveranstaltung zum Thema

#### Jugendmedienschutz: Schwerpunkt Web 2.0, Handy und virtuelle Welten/Onlinespiele

Im Auftrag der NLM führen Medienpädagog\*innen in Niedersachsen Informationsveranstaltungen zum Themenfeld Jugendmedienschutz durch. Sie informieren Lehrkräfte sowie Pädagog\*innen der außerschulischen Bildung über Chancen und Risiken der Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche. Die je dreistündigen Info-Veranstaltungen zeigen auf, wie Jugendliche heutzutage die Medien nutzen, welche problematischen Inhalte frei im Internet verfügbar sind, auf welchen Wegen Kinder und Jugendliche in Kontakt mit diesen Angeboten kommen können und wie problematische Inhalte von Jugendlichen selbst produziert, ausgetauscht und verbreitet werden. Zum thematischen Schwerpunkt hat sich in den letzten Jahren die Nutzung Sozialer Netzwerke entwickelt. Darüber hinaus stehen Online-Spiele sowie die mobile Nutzung des Internets und die damit verbundene ständige Präsenz und Erreichbarkeit im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Die drei Veranstaltungen „Mit dem Internet aufwachsen“, „Immer online“ und „Digital spielen“ können mit einem Anmeldeformular direkt auf der NLM-Website gebucht werden. Ähnlich wie beim Medienabend für die Kita und Grundschule gab es auch bei den Info-Veranstaltungen der Aktion Sicheres Internet Ausfälle durch die Einschränkungen der Pandemie. Das für die Aktion Sicheres Internet entwickelte Online-Angebot wurde in 2021 aber besser angenommen als im ersten Pandemie-Jahr. Gut 40 Info-Veranstaltungen konnten in 2021 realisiert werden, geplant waren insgesamt 50 Angebote.

- Maßnahme-Typ: NLM-Trägerschaft
- Anzahl der Info-Veranstaltungen: 41
- Anzahl der Teilnehmer\*innen: ca. 700

Weitere Informationen: [www.nlm.de/sicheres-internet](http://www.nlm.de/sicheres-internet)

### **juuuport.de**

Die Beratungs- und Informationsplattform von Jugendlichen für Jugendliche bei Problemen im Netz - JUUUPORT.de - hat sich im deutschsprachigen Raum gut etabliert und durch mittlerweile viele Auszeichnungen große Anerkennung erfahren. Die Arbeit des Projektes ist in dem Verein JUUUPORT e.V. organisiert, der unter Vorsitz der NLM als Initiatorin von mehreren Landesmedienanstalten getragen wird. Da das Engagement der jugendlichen Berater\*innen als wesentlicher Faktor eines partizipativen Jugendmedienschutzes gilt, liegen die Leitung und die Betreuung von JUUUPORT.de in den Händen der

Programmabteilung der NLM. Seit 2021 hat JUUUPORT e.V. mit der Koordination und Weiterentwicklung der Internet-Plattform „jugend.support“ eine neue, zusätzliche Aufgabe für ratsuchende Jugendliche übernommen. Die Rat- und Hilfeplattform wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Gutes Aufwachsen mit Medien gefördert.

– Maßnahme-Typ: Vereinsträgerschaft „JUUUPORT e.V.“

Weitere Informationen: [www.juuuport.de](http://www.juuuport.de)

### **Digitale Welten - was nutzt Ihr Kind**

Die Landesstelle Jugendschutz bietet seit 2016 in Zusammenarbeit mit dem Verein Blickwechsel Elternabende zum Themenfeld Medien an. Ziel ist, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz in Medienfragen zu stärken. Es gibt Angebote für Eltern von Kindern bis 10 Jahren zu den Themen TV, Computerspiele und Smartphone. Für Eltern mit Kindern von 10 bis 14 Jahren stehen die Themen Soziale Netzwerke, Online-Spiele sowie Horror- und Trash-Videos auf dem Programm. Die Elternabende werden von den Eltern-Medien-Trainer\*innen und von freien Medienpädagog\*innen vor Ort in den Regionen durchgeführt. Auftraggeber sind das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und die NLM. Die starken Einbußen des ersten Corona-Jahres bei der Buchung der Elternabende haben sich in 2021 nicht fortgesetzt. Von den geplanten 140 Elternabenden konnten 104 realisiert werden, 86 davon als Online-Veranstaltung.

– Maßnahme-Typ: Kooperationsvorhaben mit dem Nds. Sozialministerium und der Landesstelle Jugendschutz sowie dem Verein Blickwechsel

– Anzahl der Elternabende: 104

– Anzahl der erreichten Eltern: ca. 3.200<sup>1</sup>

Weitere Informationen: [www.jugendschutz-niedersachsen.de/medien/digitale-welten-was-nutzt-ihr-kind](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/medien/digitale-welten-was-nutzt-ihr-kind)

### **8. Projektförderung; Förderung medienpädagogischer Kleinstvorhaben**

Im Rahmen der Förderung medienpädagogischer Kleinstvorhaben gemäß Ziffer 2.3 der Förderrichtlinie Medienkompetenz der NLM sind in 2021 lediglich vier Projektanträge bei der NLM eingegangen, die alle genehmigt wurden. So konnte ein Projekt finanziell unterstützt werden, das Kinder aus benachteiligten Familien an die kreative medienpraktische Arbeit heranführt sowie ein Projekt, das die Nutzung von Streaming-Angeboten in der Jugendarbeit ermöglicht. Auch der Aufbau einer mobilen Medienwerkstatt in einer Kirchengemeinde

<sup>1</sup> „digitale Welten - was nutzt Ihr Kind“: Bei der Berechnung der durch die NLM-Maßnahmen erreichten Gesamtteilnehmerzahl ist, gemäß der anteiligen Finanzierung, ein Drittel der Teilnehmerzahl der Elternabende berechnet, also 1070.

konnte mit Mitteln der NLM gefördert werden. Einer der vier Anträge wurde im Laufe des Jahres wieder zurückgezogen, da der Antragsteller aufgrund der Pandemie-Situation nicht ausreichend Kinder und Jugendliche gefunden hatte, die im Rahmen des Projektes medienpraktisch geschult und aktiv werden sollten. Für die Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften sowie Kindern und Jugendlichen können die Einrichtungen die Angebote der *multimediamobile* der NLM nutzen. Eine Eingangsschulung oder eine Projektbegleitung durch die Medienpädagog\*innen der NLM ist Voraussetzung für die Förderung - so kann die NLM dazu beitragen, dass die von ihr mitfinanzierte Technik auch kompetent eingesetzt wird.

Niedersächsische Landesmedienanstalt,  
Abt. Bürgerrundfunk und Medienkompetenz,  
Hannover, März 2022

([www.nlm.de/medienkompetenz](http://www.nlm.de/medienkompetenz))